essa - losa - reda

Hat Gott einen Plan?

Impuls von Thomas Berger-Holzknecht

Hat Gott einen Plan?

Ich glaube: Ja.

Aber nicht so →

Hat Gott einen Plan?

Eher so →

Wie kann ich über Gott reden?

- Gott ist ein Mysterium.
- Unsere Vorstellungen sind immer nur bruchstückhaft.
- Religiöse Sprache verwendet Symbole, Bilder, Lieder und Geschichten um Erfahrungen ins Wort zu bringen.
- Wahrheit bedeutet hier Weisheit.

Gott hat einen Plan, einen Traum.

- Heilsgeschichte im Großen.
- Berufung im Kleinen.

Heilsgeschichte in der Bibel - Gott meint es gut mit uns

- Schöpfung
  - Alles kommt aus Gottes Hand – immer noch.
- Exodus
  - Gott hört die Klage und befreit.
  - Gott will unser JA und unsere Mithilfe.
- Jesus
  - Das Reich Gottes ist nahe.
  - Gottes-, Nächsten- und Selbstliebe.
  - Tod und Auferstehung
  - Himmelfahrt
- Pfingsten

Heilsgeschichte – heute und in Zukunft?

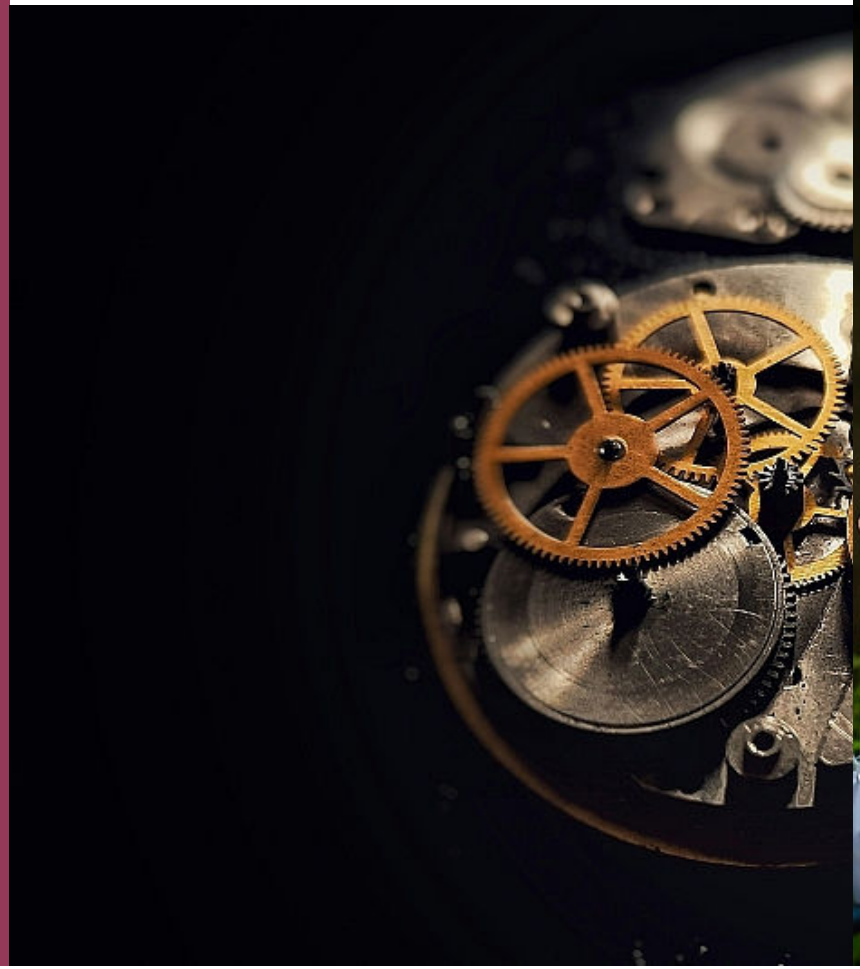
- Apokalypse – Endgericht – Wiederkunft des Messias
  - Nicht wörtlich missverstehen.
  - Aber: Erwartung und Sehnsucht nach Erfüllung
  - „Ich bin mit euch alle Tage bis zum Ende der Welt.“ (Mt 28,20)
- Pilger:innen der Hoffnung: Fürchtet euch nicht.

Wieso lässt Gott das Leid zu?

- Gottesbild: Allmächtig?

Ist Gott allmächtig?

Ist Gott allmächtig?



Ist Gott allmächtig?

Gott wirkt das Gute zusammen mit der Freiheit der Menschen.

Wer ist für das Leid verantwortlich?

- Ein Geheimnis.
- Klar ist: Der Gott Jesu bestraft nicht.
- Jesus zeigt: Gottes Platz ist bei den Leidenden.
- Sinn, Hoffnung, Trost … kann ich nur mir selber geben.

Berufung – Gottes Traum von mir

Grundsätzlich:

- Gott liebt mich ohne Vorbedingung.
- Gott will mein freies Ja, an seiner Heilsgeschichte mitzuwirken.

Wie erkenne ich, was meine Berufung ist?

- Was kann ich?
- Wonach sehne ich mich? Wovon träume ich?
- Was braucht die Welt von mir?

Berufung – Gottes Traum von mir

Wie steigt die Wahrscheinlichkeit?

- Beten
- Lesen
- Schweigen
- Geistliche Begleitung und Gemeinschaft

Wie kann ich meine Berufung verfehlen?

- Nicht danach fragen.
- Fremdbestimmt leben.
- Bewusst Nein sagen.

Was mir mein Leben zeigt

- Gott liebt mich und dich bedingungslos.
- Gott lässt mich und dich nie allein.
- Gott möchte meine und deine Mitarbeit an seiner Heilsgeschichte.
- Gott schenkt mir und dir seinen Segen, damit wir für andere zum Segen werden.
- Gott sagt: Fürchtet euch nicht, ich bin bei euch.

Am Ende der Suche und der Frage nach Gott steht keine Antwort, sondern eine Umarmung.

Dorothe Sölle (1929-2003)

Bildquellen

- Folie 2: Tamas Tuzes-Katai / unsplash
- Folie 3: Jordan Madrid / unsplash
- Folie 9 + 10: Ruben Caldera / unsplash
- Folie 10: Evan Fitzer / unsplash
- Folie 11: Alex Zamora / unsplash